



1736 Qualitätssicherung

Die drei bisherigen Richtlinien für Vertragsärzte, Vertragszahnärzte und Krankenhäuser werden in eine gemeinsame Qualitätsmanagement-Richtlinie überführt: Es soll eine einheitliche Richtlinie mit Gestaltungsspielraum sein.

1740 Medizinnobelpreis

Auch Körperzellen müssen sich von Überflüssigem oder Fehlerhaftem trennen. Dafür bedienen sie sich eine ausgeklügelten Recyclingprozesses. Nobelpreisträger Yoshinori Ohsumi hat zahlreiche Einzelstadien und die entsprechenden molekularen Werkzeuge dieses Entsorgungsnetzes identifiziert. Seine Forschungen haben durchaus praktischen Bezug: Bei manchen Erblichen, Krebs, neurodegenerativen Erkrankungen und Infektionen ist das zelluläre Recycling mitunter massiv gestört.

SEITE EINS

1727 Flüchtlingdiskussion:

Brandgefährlich
Michael Schmedt

AKTUELL

1730 Arzneimittelausgaben steigen – Randnotiz – Elf Prozent höhere Prämien drohen PKV-Vericherten

POLITIK

1735 Qualitätsreport: Das IQTiG will das Verfahren zur stationären Qualitätssicherung verschlanken

Falk Osterloh

1736 Qualitätssicherung: Die neue Qualitätsmanagement-Richtlinie – vereinheitlichte Regelungen für die ambulante und stationäre Versorgung

Rebecca Beerheide, Falk Osterloh

1738 Positionspapier: Die Bundsärztekammer hat ihre Forderungen an die Politik zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht

Egbert Maibach-Nagel

1740 Medizinnobelpreis: Der Nobelpreis würdigt die Forschung zur Steuerung der Autophagie

Martina Lenzen-Schulte, Vera Zylka-Menhorn

1743 Bedarfsplanung: Die Planung für Krankenhäuser und Vertragsärzte könnte künftig zusammen erarbeitet werden

Falk Osterloh

1744 PsychVVG: Experten fordern angemessene Personalvorgaben und eine Ausfinanzierung dieser Ressource

Petra Bühring

1746 Hochschulmedizin: Der Bundesgesundheitsminister fordert mehr Mannschaftsdenken

Eva Richter-Kuhlmann

1748 Gesundheitsreport: Die Mehrheit der Ärzte und Patienten beurteilt das deutsche Gesundheitswesen als gut oder sehr gut

Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

1750 Kommentar: Den großen Playern wie Google oder Apple sollte man nicht das Feld der Digitalisierung auf dem Gesundheitsmarkt überlassen

Hardy Müller, Silja Samerski

1752 Palliativmedizin: Die leistungsrechtliche Anerkennung von spezialisierten, stationären Palliativbehandlungen ist nicht verlässlich geregelt

Christine Petersen-Benz

1754 Psychotraumatologie: Häufig werden Belastungssymptome nach schweren Unfällen übersehen

Jörg Angenendt, Claudia Drechsel-Schlund, Norbert Südkamp, Mathias Berger

MEDIZINREPORT

1756 Klug entscheiden in der Geriatrie: Ältere Patienten befinden sich häufig in einer vulnerablen Situation, die komplexe und multidisziplinäre Entscheidungen erfordern

Manfred Gogol

1761 Studien im Fokus: Chronische Herzinsuffizienz: Hohe Natriumzufuhr erhöht kardiovaskuläres Risiko

MEDIEN

1765 Webseite: Hilfe für brandverletzte Kinder

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aertzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

PERSONALIEN

1769 Christel Neudeck: Staatspreis für das Lebenswerk

Christoph Heintze: Gestärkte Allgemeinmedizin

WIRTSCHAFT

1770 Existenzgründer: Die Einzelpraxis liegt weiter im Trend
Harald Glade

RUBRIKEN

1763 Briefe – 1772 Pharma – 1773 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1774** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie
- 1775** Regelung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zur Fortbildungsverpflichtung
- 1776** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses: Häuslicher Einsatz von motorbetriebenen Bewegungsschienen nach Interventionen am Kniegelenk und am Schultergelenk
- 1777** Beschluss des ergänzten Bewertungsausschusses zur Vergütung von Sachkosten der Leistungen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung

Bundesärztekammer

- 1780** Curriculare Fortbildung – für Prüfer/Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz bzw. für Prüfer nach der Verordnung (EU) Nr. 536/2014 und für Prüfer nach dem Medizinproduktegesetz

MEDIZIN

Impact-Faktor: 3,738

- 663 Editorial**
Tätowierungen und mögliche gesundheitliche Folgen
Wolfgang Bäuml
- 665 Originalarbeit**
Risiken für bakterielle Infektionen nach Tätowierungen
Ein systematisches Literaturreview
Ralf Dieckmann, Ides Boone, Stefan O. Brockmann, Jens A. Hammer, Annette Kolb-Mäurer, Matthias Goebeler, Andreas Luch, Sascha Al Dahouk
- 672 Kasuistik**
Vom Tattoostudio in die Notaufnahme
Sven Jungmann, Peter Laux, Torsten T. Bauer, Harald Jungnickel, Nicolas Schönfeld, Andreas Luch
- 679 Klinischer Schnappschuss**
Bauchschmerz mit periumbilikaler Verfärbung
Friedhelm Sayk
- 676 Diskussion**
Abhängigkeit von verschreibungspflichtigen Opioiden – Prävention, Diagnostik und Therapie
- 678 Diskussion**
Strahlen- und Hormontherapie des Prostatakarzinoms
- 680 Diskussion**
Klinische Leitlinie: Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und/oder Rechtschreibstörung



665 Tätowierungen

In dieser Ausgabe geht es um gesundheitliche Probleme, die mit Tätowierungen einhergehen können.

Im ersten Beitrag beschäftigen sich Ralf Dieckmann und Koautoren mit den Risiken für bakterielle Infektionen nach Tätowierungen. Dabei spielen sowohl unzureichende Hygienemaßnahmen als auch durch Keime verunreinigte Tätowierfarben eine Rolle.

Im zweiten Artikel beschreiben Sven Jungmann und Koautoren den Fall eines Mannes, dessen Besuch in einem Tattoostudio mit der Einlieferung in die Notaufnahme endete. Chemische Inhaltsstoffe in der Tattoofarbe hatten bei ihm eine Allergie ausgelöst.

Wolfgang Bäuml leitet das Thema mit einem Editorial ein. – Titellayout: Eberhard Hahne

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.